

VOLKSTRAUERTAG 2000

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 19. November 2000 ist Volkstrauertag - ein Tag, der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. An diesem Tag gedenken wir auch den Toten, die die beiden großen Weltkriege unseres Jahrhunderts forderten. Ihre Gräber sind Mahnmal und Leitbild für eine friedlichere und humanere Zukunft.

Bitte besuchen Sie nach den Gottesdiensten die Gedenkveranstaltungen in unserer Gemeinde:

Ortsteil Auendorf:

11.00 Uhr

auf dem Friedhof in Auendorf
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf
Ansprache von Herrn Bürgermeister Gerhard Ueding
und Herrn Pfarrer Reinhard Rieker.

Ortsteil Bad Ditzenbach:

11.30 Uhr

an der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach
Ansprache von Herrn Gemeinderat Ernst Herbst
und Herrn Pfarrer Jakob Zuparic

Ortsteil Gosbach:

10.00 Uhr

auf dem Friedhof in Gosbach
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung des Musikvereins Gosbach
Ansprache von Herrn Gemeinderat Reinhold Großmann

*Wir wollen bei diesen Gedenkveranstaltungen auch für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammeln, der sich mit großem Engagement für den Erhalt und die Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland einsetzt.
Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende.*

Ihr
Gerhard Ueding
Bürgermeister



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Emil Raaf, Göppinger Straße 34,
am 21.11.2000 zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Hedwig Mägel, Schönbühl 4,
am 17.11.2000 zum 92. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Estelle Scharpf, Mühlwiesenstraße 17,
am 22.11.2000 zum 75. Geburtstag

Fundsachen

Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln

Dieser kann auf der Verwaltungaußenstelle Gosbach abgeholt werden.

AUS DEM RATHAUS

Eine erfreuliche Nachricht traf in den letzten Tagen bei der Gemeindeverwaltung ein. Unsere Mitarbeiterin im Vorzimmer des Bürgermeisters (Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt), **Frau Elke Walter, geb. Schäffler**, hat eine gesunde Tochter zur Welt gebracht. Wir gratulieren den jungen Eltern Elke und Emil Walter recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter **Lena** und wünschen der jungen Mutter im "Erziehungsurlaub" alles Gute und viel Freude mit ihrem Kind.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 16. November 2000

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am kommenden Donnerstag, dem 16. November 2000, um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach berichten die Herren Polizeibeamten Kammer und Schlag aus der Tätigkeit des Polizeipostens Deggingen.

Das Neubaugelände "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach wird ein Schwerpunktthema dieser Sitzung sein. Hier sollen der städtebauliche Vertrag und die Bildung der Eigentümergesellschaft beraten sowie die Vereinbarung mit der Gasversorgungsgesellschaft Süddeutschland GmbH über die teilweise Verlegung der Erdgas Hochdruckleitung festgelegt werden. Außerdem sollen für dieses Baugelände die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen nach dem Grünordnungsplan sowie die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten beschlossen werden.

Nach einer Beratung über eine Auftragsvergabe für eine Markt- und Standortuntersuchung über den Einzelhandel in der Gemeinde folgt noch ein Tagesordnungspunkt zur Untersuchung der Altablagerungen "Schlächthalde" und "Sandgrube Gefäll" in Bad Ditzgenbach.

Anschließend wird das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnungen 1997 bis 1999 durch das Kreisprüfungsamt im Landratsamt Göppingen erläutert und beraten.

Nach zwei Bauanträgen folgen noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer/-innen.

Zum öffentlichen Teil dieser Sitzung wird sehr herzlich eingeladen.



Grünmassesammlung 2000

Die letzte Grünmassesammlung in diesem Jahr findet am kommenden

Montag, dem 20. November 2000

in allen drei Ortsteilen statt.

Altpapiersammlung am 18. November 2000

in Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf

In allen drei Ortsteilen wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt bis 8.00 Uhr vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

Sammlung

in Bad Ditzgenbach:	Musikkapelle Bad Ditzgenbach
in Gosbach:	Musikverein Gosbach
in Auendorf:	Gansloser Hommelhenker

Faszination Schmetterlinge

Fotoausstellung von Frau Ursula Sixt im Landratsamt Göppingen

Noch vor einigen Jahrzehnten gehörten die Schmetterlinge zum altvertrauten Bild der Landschaften in Baden-Württemberg. Mittlerweile ist ein überaus starker Rückgang der Schmetterlinge auch in Baden-Württemberg zu verzeichnen. So sind unter der Gruppe der Tagfalter von den in Baden-Württemberg heimischen Arten ca. 75 % in die Rote Liste der gefährdeten Tagfalter aufgenommen worden.



Mit der Fotoausstellung von Frau Ursula Sixt möchte der Landkreis Göppingen einen Beitrag zur Aufklärung und zum Schutz der heimischen Schmetterlinge leisten.

Die in Berglen im Rems-Murr-Kreis lebende Fotografin hat heimische Schmetterlinge zu ihrem Motiv erkoren. Seit Anfang der 90er Jahre hat sie fast 400 Arten mit ihrer Linse eingefangen. Sie widmet sich aber nicht nur den schillernden Faltern als Endstadium der Schmetterlingsentwicklung. Am Anfang dieser Metamorphose steht das Ei, aus dem zunächst eine winzige Raupe schlüpft, welche über Wochen heranwächst und sich verpuppt. Im Inneren der unscheinbaren Puppe vollzieht sich dann ein kleines Wunder. Die Raupe verwandelt sich im Verborgenen und es entwickelt sich ein völlig neuer Organismus. Nach dem Schlüpfen des fertigen Schmetterlings entfaltet dieser seine Flügel und fliegt nach einer kurzen Ruhephase davon. Während die zum Teil bunten und auffälligen Falter von vielen bewundert und geachtet werden, besteht bei den Raupen die Gefahr, dass diese für Schädlinge gehalten und dann bekämpft werden. Oft werden so auch Raupen von bedrohten Schmetterlingsarten durch Unwissenheit getötet. Um dies zukünftig zu verhindern werden in der Ausstellung auch die verschiedenen Entwicklungsstadien der vorgestellten Schmetterlinge gezeigt.

Die Ausstellung ist vom **16. November bis 15. Dezember 2000** im Foyer des Landratsamts Göppingen zu den üblichen Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr, donnerstags von 14.00 - 17.30 Uhr sowie freitags von 8.00 - 13.00 Uhr zu sehen.

Nähere Informationen erteilt die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Göppingen, Tel.: (07161) 202-427, 411, 412 und 460.

Landratsamt Göppingen
- untere Naturschutzbehörde -

Zusatz-Rente von der LVA Württemberg?

Heute noch Fiktion - Morgen schon Wirklichkeit?

"Die LVA Württemberg ist in der Lage und Willens, den Wettbewerb mit privaten Versicherungsunternehmen anzutreten. Wir sind bereit, für unsere Versicherten ergänzende, private Altersvorsorgemaßnahmen in unser Leistungsangebot mit aufzunehmen, sofern uns die Politik dazu ermächtigt", teilte Jürgen Schneider, der Geschäftsführer der LVA Württemberg, unserer Zeitung auf Anfrage mit. Zum Hintergrund: Seit Ende September liegen der Öffentlichkeit die sogenannten Diskussionsentwürfe des Arbeitsministeriums zur Rentenreform 2000 vor. Einigkeit besteht darüber, dass Reformen notwendig sind, weil sich die bisherigen Grundlagen des Rentensystems verändert haben: Die Menschen leben länger, die Geburtenrate sinkt, der Anteil älterer Menschen nimmt zu, die Lebensarbeitszeit dagegen nimmt ab. Noch lange nicht abgeschlossen sind allerdings die Auseinandersetzungen, wie die notwendige Reform des Rentensystems aussehen könnte. Wichtige Eckpunkte sind, die heutigen und künftigen Beitragszahler nicht zu überfordern und die Rentenhöhe für die künftigen Rentergenerationen auf einem angemessenen Stand zu halten. Die vorgesehene Einführung eines "Ausgleichsfaktors" zur Abmilderung der demographischen Entwicklung und der Beschäftigungsprobleme führt jedoch dazu, dass die Renten der ab dem Jahr 2001 in Rente gehenden Versicherten in jährlichen Schritten um insgesamt 6 % gesenkt werden sollen. Um diese Kürzungen auszugleichen, plant die Bundesregierung den Aufbau einer ergänzenden, kapitalgedeckten Altersvorsorge. Jürgen Schneider bestätigte, dass eine private Vorsorge als **Ergänzung** zur gesetzlichen Rente ein wichtiger Schritt zur Abfederung der Probleme ist, die mit der Bevölkerungsentwicklung auf das deutsche Rentenversicherungssystem zukommen. Da sich im Regelfall nur ein finanziell abgesicherter und gesunder Arbeitnehmer eine private Vorsorge leisten kann, darf diese Sicht der LVA Württemberg die gesetzliche Rente immer nur ergänzen, nie aber ersetzen. Nach wie vor bietet die umlagefinanzierte gesetzliche Rentenversicherung eine hohe Sicherheit: Sie schützt vor den Risiken Invalidität, Alter und Tod, sie finanziert darüber hinaus Rehabilitationsleistungen und sie zahlt Renten an Erwerbsunfähige und Hinterbliebene aus. Sie berücksichtigt außerdem Zeiten der Arbeitslosigkeit, der Krankheit, der Kindererziehung und

der Pflege. Die Leistungen der Rentenversicherung sind trotz der bekannten Schwierigkeiten weitaus besser als ihr Ruf, betonte Jürgen Schneider, zumal auch die Rentenhöhen der privaten Anbieter nach jüngsten Erkenntnissen erheblichen Schwankungen unterworfen sind. Speziell die LVA Württemberg hat mit der kundenorientierten, dezentralen Ausrichtung ihrer neuen Organisationsstruktur alle Voraussetzungen für eine kompetente und umfassende Beratung und Entscheidung in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung geschaffen. Die Einführung moderner Maßnahmen wie die Kosten- und Leistungsrechnung, die Budgetierung und ein leistungsfähiges Controlling sind Wegbereiter für die Entwicklung hin zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen, betonte Schneider: "Mit fachkompetenten und neutralen Mitarbeitern bereiten wir uns zukünftig darauf vor, unsere Versicherten über die gesetzlichen Leistungen hinaus zu Fragen der ergänzenden, privaten Altersvorsorge zu beraten und ihnen einen umfassenden Service bis hin zur Versicherung bei der LVA zu bieten".

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Volkstrauertag am 19. November 2000

Verbot von Tanzveranstaltungen

Es wird darauf hingewiesen, dass öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen am Volkstrauertag von 3.00 bis 24.00 Uhr verboten sind (§§ 10 und 11 des Gesetzes über Sonntage und Feiertage).

Bürgermeisteramt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2000 am 19. November

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge kümmert sich darum, dass die Kriegstoten würdige Gräber erhalten. Die Einweihung der deutschen Kriegsgräberstätte Rossoschka bei Wolgograd im Mai 1999 war ein eindrucksvoller Schritt zur zwischenmenschlichen Annäherung der einstigen Gegner von Stalingrad. Zu einem der wichtigsten Projekte wird der Soldatenfriedhof in St. Petersburg-Solobugowka, auf dem einmal rd. 80.000 Gefallene der Kämpfe um Leningrad ruhen sollen. Mehrere Jahre noch wird die Suche, Bergung und Bestattung der Toten aus dem gesamten nordrussischen Raum andauern.

Durch den Umbettungsdienst des Volksbundes werden bis Ende dieses Jahres 50.000 Gefallene aus Feldgräbern und gefährdeten Gräblagen geborgen. In den nächsten Jahren soll die Zahl auf 60.000 bis 80.000 Kriegstote gesteigert werden, Schwerpunkte sind Russland, die Ukraine und Polen. In den vergangenen zehn Jahren konnten wir bereits mehr als 250.000 Gefallene bergen und auf Friedhöfen bestatten.

Kriegsgräber - Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen.

Seit 1953 organisiert der Volksbund intern. Jugendbegegnungen auf Soldatenfriedhöfen. An den Gräbern der Gefallenen können die Jugendlichen lernen, welche Bedeutung der Frieden für die Welt hat und welche Kraft aus den Versöhnungs- und Freundschaftsgedanken fließen kann. Zusätzlich stellt der Volksbund seine vier Jugendbegegnungsstätten im Ausland für die Bildungsarbeit mit Schülern zur Verfügung. In den Jugendarbeitskreisen der einzelnen Landesverbände bietet sich für junge Menschen die Möglichkeit, die Friedensarbeit des Volksbundes selbst aktiv mitzugestalten.

Freiwillige Helfer der Haus- und Straßensammlung 2000 werden in Baden-Württemberg unterwegs sein. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit mit einer angemessenen Spende zu unterstützen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Bezirksverband Nordwürttemberg, Stuttgart



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzingen



Montag, 20. November, 20.00 Uhr, Ausschuss-Sitzung

Feuerwehrraum Bad Ditzingen

gez.: Kommandant

Hiltenburgschule Bad Ditzingen

Rückblick "Gesundes Pausenfrühstück"

Wieder einmal haben die 3er-Klassen im Rahmen ihres Themas "Gesunde Ernährung" für alle Schüler der Schule so genannte "Pausenspieße" hergestellt, die vom Vollkornbrot über Gemüse und Obst alles enthielten.



Wir danken den Müttern aus diesen Klassen für ihre Hilfe bei der Zubereitung und vor allem beim Aufräumen.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Stauferpreis für Gosbacher Grundschüler

Am diesjährigen Göppinger Stauferwettbewerb beteiligte sich die vierte Klasse der Ulrich-Schiegg-Schule. Fünf Wochen lang beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen Aspekten des Lebens zur Stauferzeit. So kosteten die Schüler und Schülerinnen die damalige Küche mit Hirsebrei und Kürbissuppe. Sie bauten Burgen und Dorfhäuser, spielten mittelalterliche Spiele, hörten die fremdartige Musik und Sprache, zimmerten Turniergeräte und erprobten sie natürlich auch, verkleideten Puppen als Bauern und viele andere Dinge mehr. Die gemachten Erfahrungen und gewonnenen Informationen wurden durch die Kinder in einem Web-Angebot zusammengestellt. Mit dem Projekt und der Dokumentation gelang es, eine Brücke über die Jahrhunderte von der Geschichte in die modernste Gegenwart zu schlagen. Dafür wurde der Klasse am Samstag der erste Preis des Stauferwettbewerbs in der Altersgruppe 3. bis 5. Klasse von Schulamtsdirektor Herrn Berger übergeben. Das Web-Angebot kann im Internet unter www.learnweb.de/staufer angeschaut werden.

Martinsumzug in Gosbach

Am Montagabend war Martinsumzug. Wir sind von der Schule in die Kirche gegangen. Unterwegs haben wir Lieder gesungen. Als wir an der Kirche waren, haben wir unsere Laternen ausgemacht. In der Kirche haben ein paar Mädchen St. Martinslieder geflütet. An einem Diaprojektor hat man Bilder sehen können, dazu haben Lehrerinnen eine Geschichte erzählt. Als der Gottesdienst vorbei war, hat man in einer Schale für afrikanische Kinder spenden können. Danach hat der Elternbeirat Punsch, Glühwein und Martinsgänse verkauft. Als von dem nicht mehr viel übrig war, gingen die meisten heim.

Isabel

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Ökumenische Schulgottesdienste am Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag gestaltet die Grund- und Hauptschule Deggingen zwei ökumenische Gottesdienste in der Pfarrkirche Heilig Kreuz.

Die Feier für die **Hauptschule findet um 7.30 Uhr** statt.

Um **11.15 Uhr beginnt der Grundschulgottesdienst.**

In beiden Gottesdiensten bitten wir um eine Spende für INIKID (Initiative für notleidende Kinder), die vor Wintereinbruch eine Schule im Kosovo fertigstellen möchte.

Reith, Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 18.11., 12.00 Uhr, bis So., 19.11., 22.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Tel. (07334) 4332

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 18. bis 24.11.2000: **Apotheke Bad Ditzingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzinger Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.





Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (07 11) 56 68 52

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 18./19.11.2000

Michael Trilling, Querstraße 19,
73105 Dümmling, Telefon (0 71 64) 13 06 62

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zupanic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus

Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

33. Sonntag im Jahreskreis B

19. November 2000

33. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr B

Evangelium: Mk 13,24-32



In jenen Tagen, nach der großen Not, wird sich die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 18. November

Anlässlich des Volkstrauertag wird die Vorabendmesse in St. Michael auf Sonntag verlegt.

Sonntag, 19. November - 33. Sonntag im Jahreskreis (Volkstrauertag)

10.30 Uhr Familiengottesdienst (Familie Halder u. Geschwister) - mitgestaltet vom Kindergarten Bad Ditzenbach

Dienstag, 21. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. November

11.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Maisch

Freitag, 24. November

8.45 Uhr Eucharistiefeier, insbesondere für die Frauen und Mütter

Samstag, 25. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Martin Müller)

Sonntag, 26. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

- **Jugendsonntag: Kollekte für unsere Ministranten und für die Jugendstiftung "just" -**

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr Vanessa, Viktoria, Valentina, Tanja

Ministranten-Stunde am **Freitag, dem 17.11.2000, um 17.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus** (neuer Mini-Plan wird aufgestellt)

Am Mittwoch, dem 22. November, feiert das Ehepaar Hermine und August Reimling, Helfensteinstraße 29, das Fest der goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Krippenspiel Weihnachten 2000

Die erste Probe fürs Krippenspiel findet am Samstag, dem 18. November, um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 18. November

Anlässlich des Volkstrauertages wird die Vorabendmesse in St. Michael auf Sonntag verlegt.

Sonntag, 19. November - 33. Sonntag im Jahreskreis (Volkstrauertag)

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes und Maria Riebler)

Montag, 20. November

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 24. November**

8.45 Uhr Eucharistiefeier,
insbesondere für die Frauen und Mütter
17.00 Uhr Ministrantenstunde im Konferenzzimmer des Pfarr-
hauses

Samstag, 25. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
in St. Laurentius, Bad Ditzgenbach

Sonntag, 26. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Elisabeth Baumann und Ange-
hörige)
10.30 Uhr Kinderkirche im Konferenzzimmer des Pfarrhauses
- **Jugendsonntag: Kollekte für unsere Ministranten und für
die Jugendstiftung "just" -**

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN**Sonntag, 19. November**

9.00 Uhr Hannes, Kathrin, Kerstin, Miriam, Michael Str., Sina

*Der Tod ist nicht der Untergang, der alles aufhebt
und zerstört, sondern eine Wanderung und der Be-
ginn eines anderen Lebens, welches ein Ende nicht
hat. Auf Grund der Übereinstimmung aller Völker hal-
ten wir dafür, dass die Seelen weiterleben.*

(Cicero)

Für alle drei Pfarreien**Zählung der Gottesdienstbesucher**

In St. Laurentius wurden am vergangenen Sonntag 96 Gottes-
dienstbesucher gezählt, in der Kurklinik 50. Dies entspricht
15,35 % der Katholiken. In St. Magnus waren dies 83 Gottes-
dienstbesucher = 8,3 %.

Neuer Termin für die Firmung 2001

Wir erhielten von der Diözese Rottenburg-Stuttgart einen neuen
Termin für die Firmung 2001. Herr Generalvikar Werner Redies
wird am Samstag, dem 7. Juli 2001, um 17.00 Uhr die Fir-
mung zelebrieren.

Gebetsmeinung des Papstes für November 2000

*Wir beten, dass alle, die in Politik und Wirtschaft eine führende
Stellung einnehmen, sich um das Wohl aller, besonders der
Ärmsten, kümmern.*

*Wir beten, dass die religiösen Institute durch die Besinnung auf
ihren missionarischen Charakter neue Berufung zum gottge-
weihten Leben wecken.*

Ein Weihbischof zum Anklicken

Chatroom mit Weihbischof Thomas Maria Renz. Am Donners-
tag, dem 16.11.2000, habt ihr Gelegenheit, mit Weihbischof
Renz zu chatten: Ist Gott ein "big brother"? An diesem Abend
könnt ihr eure Ragen, Gedanken und Anmerkungen zu "Gott
und die Welt" loswerden. Unter www.kip-radio.de könnt ihr
euch zum Chat anmelden! Jeden 2. Donnerstag steht euch Sa-
lesianerpater Ernst Kustetet, Stuttgart, unter dieser Adresse zu
einem aktuellen Thema zur Verfügung.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Das letzte Treffen im Josefsheim stand unter dem Thema:
"BROT". Pfarrer i.R. Karl Scheufele, Bad Ditzgenbach, ging zu-
nächst auf Auslagen der Bibel ein, wo das "tägliche Brot" als
etwas lebensnotwendiges bezeichnet wird.

Pfarrer Scheufele behandelte das Thema Brot aber auch ganz
praktisch: Er stellte acht Brotsorten vor und ließ die zahlreichen
Besucher dieses Treffens die einzelnen Brote kosten. Diese
wurden von der Bäckerei Jurcec großzügig für die Senioren ge-
stiftet.

Dem Referenten wie auch der Bäckerei Jurcec sei ein herzliches
Dankeschön gesagt!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (26. November - 2. Dezember):**

Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen.

Lukasevangelium 12,35

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Freitag, 17. November**

17.30 Uhr Öffentliche Sitzung der Synode des Kirchenbezirks
Geislingen im Martin-Luther-Haus in der Steingrubestraße
U.a. stehen zur Diskussion der Haushaltsplan 2001 des Kir-
chenbezirks und der Pfarrplanbeschluss des Kirchenbezirk-
sausschusses.

Sonntag, 19. November**10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)**

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst, in dem man sich ab heute
mit dem Weihnachtsspiel der Kinder befasst. Wer von den Kin-
dern gerne mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen.

11.00 Uhr Besinnung vor dem Mahmal mit Bürgermeister Ue-
ding. Es spielt der Posaunenchor.

17.30 Uhr "Gottesdienst feiern wie in Indien"

in der Friedenskirche Amstetten-Bahnhof.

Mitglieder des Partnerschaftsausschusses Nord-Kerala gestal-
ten mit dem Indienreferenten des Ev. Missionswerks, Dr. Surya
Prakash, den Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst können wir bei indischem
Tee und "Sweets" noch allerlei über Indien erfahren und indi-
sche Waren kaufen.

Montag, 20. November

14.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 21. November

15.00 Uhr Treffen der Mutter-und-Kind-Gruppe im Ju-
gendraum

14.30 Uhr Besprechung der Pfarrerinnen und Pfarrer des Dist-
rikts Obere Fils in Auendorf.

18.00 Uhr Jungschartreff im Jugendraum

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**"Gutes aus Auendorf" - Spenden für den Weihnachtsmarkt
Am Samstag, dem 2. Dezember, findet im "Haus des Gas-
tes" der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.**

Auch der Frauenkreis Auendorf wird wieder einen Verkaufs-
stand haben.

Er bittet besonders die Hägenmarkhersteller um einen Beitrag

Die Gläser brauchen nicht mit Etiketten versehen sein.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzgenbach****Wochenspruch:**

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10

Sonntag, 19. November - Volkstrauertag

9.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Rupp)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden
möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn
Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzgenbach, Deggingen
und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst
(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch
zu nehmen.

17.30 Uhr "Gottesdienst - Feiern wie in Indien"

in der Friedenskirche Amstetten-Bahnhof

Montag, 20. November

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen"



im evangelischen Gemeindehaus

Dienstag, 21. November

14.30 Uhr DIENSTAGS-RUNDE (Seniorenkreis der evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach [evangelische Gemeindehaus]) "Basteln mit Frau Deutschländer"

Bei der vorletzten Dienstags-Runde dieses Jahres bastelt Frau Deutschländer aus Deggingen wieder einmal mit uns. Mit viel Geschick hat sie all die Jahre etwas Nettes vorbereitet, das die Gruppe ohne große Mühe herstellen konnte. Wir freuen uns aufs "gemeinsame Schaffen".

Herzliche Einladung!!!

19.30 Uhr Jugendkreis (evangelisches Gemeindehaus)

Mittwoch, 22. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

(evangelisches Gemeindehaus)

20.00 Uhr Mitarbeitertreffen im Gemeindehaus

Donnerstag, 23. November

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim

11.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bad Ditzenbach

Samstag, 25. November

10.00 Uhr - 17.00 Uhr "Ein jeder Engel ist schrecklich"

Bibliodrama mit Frau Ulla Jackowski im evangelischen Gemeindehaus; Anmeldung beim "Haus der Bewegung":

Telefon/Fax: (0 73 31) 4 21 85

Teilnahme-Beitrag: 30,- DM

Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfarrerin Rupp)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Eine Reise durch das alte Russland

DON KOSAKEN - Maxim Kowalew

Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr, Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach

Kartenvorverkauf:

- Lotto-Toto Diebold, Hauptstr. 8, Tel.: (0 73 34) 65 10

- Schreibwaren Beißwenger, Mühlstr. 3, Tel.: (0 73 34) 52 04

Einlass und Restkarten um 19.00 Uhr



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. November - Buß- und Bettag

20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 17. November

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Die Segnungen, die Gottes Königreich bringen wird"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft:

"Vorgefundenes Interesse weiter fördern"

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Studieren - eine erfreuliche und lohnende Tätigkeit" (Sprüche 2:4,5)

Dienstag, 21. November

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Bibelbuch Daniel: Wie sich Daniel 11:20-24 an den römischen Kaisern erfüllte"

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Vom 20. - 27. November 2000 ist das Tourismusbüro nur vormittags besetzt.

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. November 2000, 19.45 Uhr
Essen mit Genuss und Verstand

Wissenswertes und Praktisches

Diätassistentin der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Freitag, 17. November 2000, 19.45 Uhr

Diavortrag "Die Schwäbischen Vier Albjahreszeiten"

Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl. Geologe Sößen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Montag, 20. November 2000, 20.00 Uhr

Chorkonzert zum Volkstrauertag

Singkreis capella vallensis, Wiesensteig

Leitung: Barbara Weber

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Dienstag, 21. November 2000, 9.00 und 14.00 Uhr

Weihnachtliches Sticken - Schöne alte und neue Volkskunst

- Elisabeth Scheufele - / 5 Vormittage bzw. Nachmittage

Schöne Modelle stehen Ihnen zur Verfügung, von einfacher bis komplizierter Stickausführung, auch Stickberatung ist möglich.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Mittwoch, 22. November 2000, 9.00 Uhr

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir beschäftigen uns mit dem Thema: "Weihnachten meiner Kinderheit - Weihnachten heute"

Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: 5,00 DM pro Vormittag

Ort: Festsaal "Haus des Gastes"

Donnerstag, 23. November 2000, 19.45 Uhr

Liederabend mit dem Gemischten Chor Auendorf

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Kurse "Haus der Familie", Geislingen

Telefon: (0 73 31) 6 91 97

Samstag, 18. November 2000, 13.30 Uhr

Wellness-Entspannung für den Mann

Karin Pohl / 1 Nachmittag

- Fit im medizinischen Gerätetumen ca. 1 1/2 Std.

- Kneippgüsse

- Entspannungsübungen / Einführung in die 5 Tibeter

- Thermalbad, Dampfgrotte

Ort: Thermalbad Bad Ditzenbach

Dienstag, 21. November 2000, 9.00 und 14.00 Uhr

Weihnachtliches Sticken - Schöne alte und neue Volkskunst

- Elisabeth Scheufele - / 5 Vormittage bzw. Nachmittage

Schöne Modelle stehen Ihnen zur Verfügung, von einfacher bis komplizierter Stickausführung, auch Stickberatung ist möglich.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Bitte Terminänderung beachten!!!

Freitag, 24. November 2000, 19.30 Uhr

Wir basteln einen Adventskranz/Türkranz oder Türbogen

1 Abend / Frau Regine Lamprecht



Der Adventskranz kann für den Ständer oder den Tisch gefertigt werden in verschiedenen Größen.

Mitzubringen: evtl. Ständer, Rebschere, Grünmaterial wenn vorhanden, evtl. Kerzen, Dekomaterial.

Kursgebühr: 13,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Anmeldungen an: "Haus der Familie" Geislingen, Tel. (07331) 69197

Mittwoch, 29. November 2000, 19.30 Uhr

Wir basteln Adventsgestecke

1 Abend mit Regina Lamprecht

Mitzubringen: Gefäß, Grünmaterial, event. Kerzen, Dekomaterial

Kursgebühr: 13,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Spielzeugmarkt

Im "Haus der Familie", Gutenbergstraße 9, 73312 Geislingen

Samstag, 18. November

Verkauf: von 10.00 - 12.00 Uhr

Aufbau: ab 9.00 Uhr, Gebühr: 20,-- DM pro Tisch

40152 - Weihnachtliches Sticken - Elisabeth Scheufele

Ab Dienstag, 21. November, 9.00 Uhr oder 14.00 Uhr

- 5 Termine

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Kursgebühr: 50,-- DM plus Materialkosten

40158 - Adventskranz/Türkranz oder Türbogen

- Regine Lamprecht

Freitag, 24. November, 19.30 Uhr - **Terminänderung**

Kursgebühr: DM 13,-- plus Materialkosten

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

40159 - Adventsgestecke

Regine Lamprecht

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr - **Terminänderung!**

Kursgebühr: DM 13,-- plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes"

60506 - Wellness - Entspannung für den Mann

Karin Pohl

Samstag, 18. November, 13.30 Uhr

Kursgebühr: DM 46,-- inkl. Eintritt

Thermalbad Bad Ditzgenbach



VHS Oberes Filstal

Einzelveranstaltung

Gruibinger Lichtstüb'

Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela
Musikalischer Diavortrag

1800 km zu Fuß durch Frankreich und Spanien
Seit über tausend Jahren pilgern die Menschen
durch ganz Europa nach Santiago de Compostela.
Auch durch unsere Gegend führten die Wege -
erwähnt sind Weilheim und Blaubeuren. Zeitzeugen
wie der Jakobus-Schnitzaltar in Winnenden geben
davon Kunde.

Der legendenumwobene Weg zum „Apostel der
Hoffnung“ führte Peter Bandlow auf einsamen
Pfadern durch faszinierende Landschaften zu
Kathedralen und Templerbauten, zu alten Klöstern
und stillen, romantischen Kirchen und schließlich
nach Santiago und zu sich selbst und ließ ihn das
„Auf-dem-Weg-sein“ als Sinnbild des Lebens
erfahren.

Anhand von Tagebuchaufzeichnungen und
Lichtbildern wird er von seinen Erfahrungen und von
der Bedeutung des Weges berichten, der inzwischen
zum „Weltkulturerbe“ erklärt wurde.

Dr. Peter Bandlow

Musikalische Begleitung: Birgit Bandlow

Samstag, 25.11.2000, 20 Uhr

Eintritt: 10 DM / ermäßigt 8 DM

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Ausflug



Altdeutscher Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen

Lassen Sie sich verzaubern vom stimmungsvollen
altdeutschen Weihnachtsmarkt. Mit Konzerten auf
dem Marktplatz.

Omnibus Fischer, Weilheim

Samstag, 09.12.2000, 14 bis 21.30 Uhr

Abfahrt: Gruibingen, Rathaus

Gebühr: 25 DM

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Telefon
07335/960011

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.13.3 - Kinder und Erwachsene Einführung in die Welt der Seidenbatik

Bei diesem Kurs wird Euch/Ihnen ein Einblick in die
vielfältigen Möglichkeiten der Seidenbatik geben. Es
werden verschiedene Techniken von Blüten- bis
Wickeltechnik angeboten.

Mitzubringen sind: Zeitung als Unterlage, eine große
Plastiktüte, evtl. (dünne) Gummihandschuhe,
Küchentücher. Bitte unbedingt unempfindliche
Kleidung anziehen. Materialkosten ca. 12 DM.

Maximal 10 Teilnehmer/-innen.

Nicole Schäfer

Mittwoch, 06.12.2000, 15 - 17.15 Uhr

1 Nachmittag: 8 DM Kinder / 12 DM Erwachsene
(ohne Materialkosten)

Deggingen, Grundschule, Raum G1



Kurs Nr. 2.13.4

Einführung in die Welt der Seidenbatik

Bei diesem Kurs wird ein Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Seidenbatik geben. Es werden verschiedene Techniken von Blüten- bis Wickeltechnik angeboten.

Mitzubringen sind: Zeitung als Unterlage, eine große Plastiklüte, evtl. (dünne) Gummihandschuhe, Küchentücher. Bitte unbedingt unempfindliche Kleidung anziehen.

Materialkosten ca. 12 DM. Maximal 10 Teilnehmer/-innen.

Nicole Schäfer

Donnerstag, 26.10.2000, 19 – 21.15 Uhr

1 Abend: 12 DM (ohne Materialkosten)

Deggingen, Hauptschule, Werkraum UG

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon

07334/78200

KULTUR-GESTALTEN

Kurs Nr. 2.12.9

Serviettentechnik - diesmal auch für Erwachsene !!!!! und Kinder ab 6 Jahren

Mit einer neuen Technik könnt Ihr mit Servietten und Spezialfarbe Styroporkugeln toll gestalten. Da diese dann wetterfest sind, können Sie auch in den Garten gestellt werden. Wahlweise könnt Ihr Dosen, Teller, Blumentöpfe oder Flaschen mit dieser Technik wunderschön dekorieren. Wer hat, kann schöne Flaschen ohne Schraubgewinde, Dosen und Servietten mit netten Motiven mitbringen. Bitte auch Schere und Malkittel nicht vergessen.

Ca. 5 DM Materialkosten, zzgl. Gefäß z.B. Kugel 2 DM. Maximal 10 Teilnehmer/-innen

Nicole Schäfer

Mittwoch, 25.10.2000, 15 – 17.15 Uhr

1 Nachmittag: 8 DM, Erwachsene 12 DM jeweils (ohne Materialkosten)

Deggingen, Grundschule, Raum G1

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200



Kurs Nr.3.5.1

Pickel in der Pubertät – mit der richtigen Pflege kein Problem

Mit einer Hautanalyse wird Dein Hauttyp festgestellt. Danach wird Deine Haut entsprechend gereinigt und gepflegt. So sind Deine Pickel Schnee von gestern.

Mitzubringen sind: Haarband, kleine Schüssel, Spiegel, Waschlappen und Gästehandtuch.

Materialkosten ca. 5 DM.

Max. 15 Teilnehmer/-innen ab 12 Jahre

Sibylle Mayer

Mittwoch, 22.11.2000, 15 – 16.30 Uhr

1 Nachmittag: 8 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),

1. OG

Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon 07334/78200



Arbeitskreis Ditzgenbacher Vereine

Die geplante Sitzung des Arbeitskreises am 20.11.2000 fällt aus.

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Termine für die Altpapiersammlungen im kommenden Jahr wurden wie folgt festgelegt:

- 20.01.2001 Albverein/Jugendraum
- 31.03.2001 Musikkapelle
- 23.06.2001 FTSV / Malteser
- 15.09.2001 Albverein / Jugendraum
- 17.11.2001 Musikkapelle

**Gemischter Chor
Auendorf**



75 Jahre

GEMISCHTER CHOR AUENDORF

Abschlusskonzert

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Anlass veranstaltet der Gemischte Chor Auendorf sein Abschlusskonzert.

Das Konzert findet am:

● **Sonntag, den 3. Dezember 2000**

● **um 17.00 Uhr**

● **in der Stephanus-Kirche in Auendorf**

statt.

Eintritt ist frei und wir würden uns freuen, mit Ihnen unser Jubiläumsjahr beenden zu können.

Ihr Gemischter Chor Auendorf



Gansloser Hommelhenker e.V.



Altpapiersammlung

Am **Samstag, dem 18.11.2000**, findet wieder eine Altpapier-sammlung statt.

Wir bitten die Bürger von Auendorf ihr gut gebündeltes Altpapier (Karton ...), **bis spätestens 9.00 Uhr** deutlich sichtbar an den Straßenrand zu legen.

DANKE !!!!!

Ab sofort treffen wir uns immer wieder mittwochs um 19.00 Uhr bei Charly zum Masken herstellen und bemalen.

Nächster Termin: Mittwoch, den 22.11.2000, um 19.00 Uhr
Der Vorstand

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

Am Freitag, 24.11.2000, um 20.00 Uhr, findet im Vereinsheim (Tennisstühle) des FTSV die diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwerts
4. Bericht des Jugendwerts
5. Bericht des Kassenwerts
6. Entlastung
7. Wahlen
8. 25-jähriges Jubiläum der Tennisabteilung im nächsten Jahr
9. Verschiedenes
10. Mannschaftsbesprechung
(Festlegung der Mannschaftsmeldungen für die Saison 2001)

Die Meldung der Mannschaften für die Saison 2001 muss bis 01.12.2000 erfolgt sein.

Dabei ist besonders zu klären, ob wir eine Herren 40-Mannschaft im nächsten Jahr melden können.

Alle bisherigen **Nichtmannschaftsspieler** bitten wir um verbindliche Rückmeldung bei Interesse am Mannschaftsspiel in der Verbandsrunde 2001.



Spiele vom 12.11.2000

1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TKS Geislingen 0:2 (0:1)

Dank einer miserablen Schiedsrichterleistung gewann der Tabellenführer vor zahlreichen Zuschauern glücklich mit 2:0 Toren.

In den Anfangsminuten bestimmte der TKS das Spiel, ohne sich jedoch zwingende Chancen zu erarbeiten. Nach etwa einer halben Stunde Spielzeit konnte sich der FTSV durch seine Kampfkraft befreien und die Partie ausgeglichen gestalten. Jedoch gingen die Gäste kurz vor der Pause, mit Hilfe eines abgefälschten Balles des Schiedsrichters, mit 1:0 in Führung. Nach dem Wechsel ließ sich der TKS immer mehr unter Druck setzen und hatte nach etwa 60 Minuten Glück, als der Schiedsrichter ein glasklares Kopfballdor von Martin Boser zuerst anerkannte, doch dann nach einiger Zeit seine Meinung änderte und es, aus unerklärlichen Gründen, dann aberkannte. Von diesem

Zeitpunkt an kämpfte der FTSV noch mehr und bestimmte nun zusehends die Partie. In der 80. Minute spielte der eingewechselte Michael Rießler seinen Sturmpartner Martin Boser schön frei, doch hatte dieser an diesem Tag einfach kein Glück und seine Chance im 5-Meter-Raum blieb ungenutzt. Zwei Minuten vor Spielende erzielte der TKS das schmeichelhafte 2:0, so dass dem stark ersatzgeschwächten FTSV auch seine beste Saisonleistung letztendlich nicht reichte.

Zu erwähnen wäre noch die hervorragende Unterstützung der Zuschauer, die an diesem Sonntag auch gespürt hatten, dass die Mannschaft trotz der vielen Ausfälle gegen einen vermeintlich übermächtigen Gegner nie aufgegeben hat und kurz vor einer kleinen Sensation stand.

Es gibt nach diesem Spiel also keinen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken! Weiter so, Jungs!!!

Aufstellung: Marcus Reichert, Jürgen Moser, Alexander Köhler, Georg Schneider (ab 30. Min. Manuel Stehle), Matthias Wurst, Fabio Melgiovanni, Simon Schleppe, Matthias Rießler, Peter Napholz (ab 65. Min. Michael Rießler), Martin Boser, Stefan Schneider, Christian Jachmann, Andreas Gabriel (ET).

2. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TKS Geislingen 0:0 (0:0)

Der FTSV lieferte in punkto Taktik und Disziplin sein bisher absolut bestes Saisonspiel ab. In der Defensive arbeitet man schon im Sturm hervorragend mit, so dass der spielstarke TKS, außer in den ersten 20 Minuten, nie richtig ins Spiel fand. Der FTSV ließ seinem Gegner kaum Gelegenheit zum Spielen und verstand es gut, die Räume eng zu machen. Einziger Wermutstropfen an diesem Tag war, dass die Offensive allerdings etwas vernachlässigt wurde und es am Schluss somit beim verdienten 0:0 blieb. Weiter so!

Aufstellung: Andreas Gabriel, Armin Troszt, Markus Eichinger, Christian Jachmann (ab 45. Min. Konrad Kitsch), Reiner Presthofer, Michael Rießler (ab 45. Min. Wolfgang Lässer), Martin Schäffler, Andreas Huttner, Michael Buck, Giovanni Patera, Simon Köhler.

Vorschau! Nächster Tabellenführer!

Am nächsten Sonntag, 19.11., bestreitet der FTSV seine nächste schwere Partie: es geht gegen den Mittablenführer nach Kuchen.

Die Kuchener Mannschaft ist mindestens genauso stark einzuschätzen wie der TKS Geislingen. Ditzenbach-Gosbach hat dagegen vom letzten Sonntag noch weitere verletzte Spieler zu beklagen, so dass man nur mit einer "Rumpfmannschaft" nach Kuchen reisen kann. Doch wenn man genauso eine Kampfkraft und Begeisterung wie am Sonntag an den Tag legt, ist auch gegen diese Elf eine kleine Sensation möglich.

Außerdem war die Zuschauerunterstützung gegen den TKS spitze! Kann man diese nach Kuchen mitnehmen, wäre dies sicherlich eine große Hilfe für die Mannschaften.

Anspiele:

2. Mannschaft: 12.45 Uhr, 1. Mannschaft: 14.30 Uhr

Sammlung für die Tombola

In den nächsten Wochen wird von der aktiven Mannschaft für die Tombola der FTSV-Weihnachtsfeier gesammelt. Wir bitten um Beachtung!

Gelbe Säcke

Ebenfalls in den nächsten Wochen verteilt die Fußballabteilung die gelben Säcke für das kommende Jahr an alle Haushalte der Gemeinde.

M.R.



(Mehr) vom Tischtennis

Sie hat es allen gezeigt!

Der Presse. Im Vorfeld der TT-Bezirksmeisterschaften war Maribel Martin zu Unrecht etwas stiefmütterlich bedient worden.



Die Vorschusslorbeeren heimsten andere ein. Der Konkurrenz. Die Kuchenerin in Diensten des FTSV Ditzenbach-Gosbach demontierte in der Wettbewerbs-Klasse Damen A förmlich ihre Rivalinnen um den Titel. Sich selbst. Sie kann es noch. Die Fünf-Satz-Niederlage im Vorjahr in Süßen beim Finale gegen eben dieselbe Denise Campano vom TV Rechberghausen war nur ein Ausrutscher. Die Titelverteidigerin hatte diesmal gegen Maribel mit 0:3 Sätzen das Nachsehen.

Und nicht zuletzt den Nörglern und Skeptikern. Die Zweifler und ewig Besserwissenden wurden eines anderen belehrt. Martin ist zurück an der Spitze des Damen-Tischtennis im Bezirk Staufen. Das hat sie am Sonntag in Ebersbach auf nachhaltige und ein-drucksvolle Art und Weise mit einer wahren Demonstration ihrer Sportart bewiesen.

Auch den anderen Lesern, die nach dieser Meldung schon wieder zur Tagesordnung übergehen wollen, sei Einhalt geboten. Nochmals, Maribel Martin ist zweifache Siegerin geworden.

In der Konkurrenz Mixed hießen die Sieger, und dies zum wiederholten Male, Jochen Schrag (TG Donzdorf) und M. Martin (Gosbach).

Bei den Frauen (siehe oben) im Einzel hatten die Gegnerinnen ob der Dominanz von Maribel oftmals nur ein Kopfschütteln übrig.

Und im Damendoppel? Da waren Elke Burkhardt und ihre Ver-linskameradin Meister des Vorjahres geworden; der erneute Coup scheiterte am krankheitsbedingten Fehlen von Burkhardt.

Das Dumme an den Erfolgen von Maribel Martin ist nur, dass am kommenden Wochenende schon wieder die harte Realität der Oberliga auf die SpielerIn zukommt. Beim Angstgegner Holzheim in der Ulmer Ecke wird sie es am Samstag unter anderem mit der unbequemen Heinz zu tun haben - beim Heimspiel am Sonntag (19.11. um 14.00 Uhr) gegen den Derbyfavoriten TTC Frickenhausen steht ihr die Chinesin Chen Hong gegenüber.

Undankbare Aufgaben, gewiss. Maribel Martin wird aber damit umgehen können, falls sie das eine oder andere Spiel verliert und die richtige Antwort parat haben. Alle wissen es nun, sie hat nichts verlernt. Weiter so, Maribel!

gez.: Frank Putze

Jugendraum Bad Ditzenbach e.V.

Infoabend des Jugendraums Bad Ditzenbach e.V.

Da bei der Jugend der Gemeinde Bad Ditzenbach ein großes Interesse des Jugendraums besteht, findet am Samstag, dem 25.11.2000, um 19.00 Uhr ein Infoabend im Jugendraum statt. Der Vorstand wird unter anderem den Jugendraum vorstellen und natürlich auch Fragen, z.B. Mitgliedschaft und Verhalten im Jugendraum, beantworten.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und Eltern, die Interesse am Jugendraum zeigen.

i.A. J.S.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe KameradInnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 17. November, um 18.00 Uhr im HdG.

Thema: Wiederholung der Themen des San-Kurses.

Die Zugführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH-GOSBACH

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 17. November, um 15.00 Uhr im HdG.

Thema: Kegeln

Bringt bitte saubere Turn- oder Sportschuhe mit!

Die Gruppenleitung

Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Am kommenden Sonntag spielen wir beim Volkstrauertag am Friedhof. Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Friedhof.

Am 02.12.2000 hat die Musikkapelle ihre jährliche Hauptversammlung. Falls irgendwelche Anträge gestellt werden wollen, müssen diese bis zu zwei Wochen vor der Hauptversammlung an den Vorstand gerichtet werden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Sonstiges

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach lädt alle ihre Mitglieder dazu herzlich ein.

i.A.: Sven Hofer

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 30. November, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Rund um das Harprechtshaus".

Führung: Georg Wiedmann

Gäste sind herzlich willkommen.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Die närrische Zeit hat begonnen!

Die FG Gosbach stellt hiermit ihr Prinzenpaar für die Saison 2000/2001 vor. Die Regentschaft haben am 11.11.00 Prinzessin Rosy I. und Prinz Jürgen I. übernommen. Ihre Inthronisation fand am vergangenen Samstag im Vereinsheim der FGG statt. Elferatsmitglied Ralf Bauer überreichte ihnen den diesjährigen Hausorden. Und schon am selben Abend nahmen die Mitglieder der Leimbergweibla an einer Auftaktveranstaltung in Buxheim teil.

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 20.11., um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt.

Schriftführerin

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Gelungene Lokalschau

In der Turnhalle Gosbach fand am Wochenende die Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Gosbach statt. Dabei zeigte eine Vielzahl an Besuchern Interesse an der Arbeit des Vereins und der rund 100 präsentierten Tieren. Als Preisrichter fungierten Georg Wissinger (Kaninchen) und Reinhold Fischer (Geflügel). Wendel Schnelder war Ausstellungsleiter.

Folgende Preise konnten vergeben werden:

Kaninchen:

Bestes Tier: Josef Stehle mit Neuseeländer weiß
Landesverbandsehrenpreis: Josef Horvath mit Wiener blau
Vereinsmeister sowie Wanderpokal: Paul Göber mit Thüringer

Bestes Tier - Jugend: Jasmin Schwind mit Kleinsilber hell
Landesverbandsehrenpreis - Jugend:
Jasmin Schwind mit Kleinsilber hell
Vereinsmeister sowie Wanderpokal - Jugend:
Jasmin Schwind mit Kleinsilber hell

Geflügel:

Bestes Tier: Paul Gößer mit New Hampshire goldbraun
Landesverbandsehrenpreise:
Elisabeth Eitel mit Indische Laufente wildfarbig
Josef Horvath mit New Hampshire goldbraun
Kreisverbandsehrenpreis:
Paul Gößer mit Welsumer rebhuhnfarbig
Vereinsmeister sowie Wanderpokal:
Paul Gößer mit New Hampshire goldbraun

Der Kleintierzuchtverein bedankt sich für den Besuch der Lokalschau. Ebenso einen herzlichen Dank an alle Kuchenspenden.
gez. Martha Alt, Schriftführerin

**Kolpingsfamilie Gosbach****Was koche ich an Weihnachten?**

Diese Frage stellt man sich jedes Jahr.

Wir haben die Antwort dazu.

Unter der Leitung von Peter Draholer erhalten Sie Anregungen, Tipps und vieles mehr und gekocht wird natürlich auch.

Das Ganze findet am **Dienstag, dem 21.11., um 19.30 Uhr** bei Peter in der Alten Steige 16 statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bei Gabi Großmann, Wiesensteiger Str. 6, Gosbach, Telefon: (0 73 35) 96 19 29.

Diese Veranstaltung ist kostenlos.

Krautessen

Wie bereits mitgeteilt, lädt die Kolpingsfamilie Geislingen am Sonntag, dem 19. November, zum Krautessen in ihr Kolpingsheim ein. Die Küche bietet verschiedene Gerichte mit Kraut an. Natürlich gibt es auch Schnitzel mit Spätzle und Salat.

Bei gutem Wetter möchten wir wieder einmal nach Geislingen laufen. Treffpunkt dafür ist um 12.00 Uhr am Kolpingsraum.

Die nächste **Ausschusssitzung** findet am **Dienstag, 28. November, um 20.00 Uhr** im Kolpingsraum statt.

Gabi

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Hallo, Jungs und Mädels!

Am **heutigen Donnerstag** treffen wir uns **um 18.00 Uhr** im Proberaum zu einem Filmeabend. Wer möchte, kann Knabbersachen mitbringen!

(Ende des ersten Films um ca. 19.45 Uhr)

Am kommenden **Samstag** ist Altpapiersammlung. Los geht's um **9.00 Uhr!** - **Wir treffen uns am Proberaum.**

Alle Helfer sind recht herzlich willkommen!

Ebenfalls am Samstag wollen wir alle gemeinsam zum Pizzateessen nach Deggingen. Wir fahren mit dem Bus, bringt deshalb bitte eure Busfahrkarten (falls vorhanden) mit.

Wir treffen uns um **16.15 Uhr am Proberaum**, damit wir gegen 20.00 Uhr wieder zurück sind. Bitte kommt **pünktlich** und meldet euch bis Freitagabend bei mir an, damit ich in der Pizzeria Bescheid sagen kann!

Weitere Termine:

- 30.11. - Bastelabend
- 09.12. - Weihnachtsfeier
- 24.12. - Spielen durchs Dorf
- 03.01. - Schnee-Nachtwanderung

An alle Jugendausschussler:

Wegen der Weihnachtsfeier und anderem treffen wir uns **am Mittwoch, dem 22.11., um 19.30 Uhr** im Proberaum. Wer zu diesem Termin keine Zeit hat, soll sich bitte bei mir abmelden! Bis dann!
Andrea

Unsere nächsten Termine:

- 18.11. - Altpapiersammlung
- 19.11. - Spielen am Friedhof - Volkstrauertag
- 09.12. - Weihnachtsfeier im "Hirsch", Beginn 18.00 Uhr
- 26.12. - Weihnachtskonzert in der Kirche

Interessant und informativ**Bürgerinitiative A 8 - Drackensteiner Hang e.V.**
Für Erhaltung der Landschaft und Schutz der Lebensqualität**Einladung zur Hauptversammlung**

am Freitag, dem 17. November 2000, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" in Oberdrackenstein

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Derzeitige Lage und weitere Vorgehensweise
6. Allgemeines

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, obwohl es von offizieller Seite in der Neuplanung des Alauf- und Abstieges der BAB A 8 zurzeit ruhig ist, müssen wir immer wachsam und bereit sein.

Auf einen plötzlichen Vorstoß der Autobahnplaner müssen wir schnell reagieren können. Von einer vermeintlichen, auch längeren Ruhe dürfen wir uns nicht einschläfern lassen. Wir müssen gewappnet sein, unseren Lebensraum, unsere Landschaft vor einer zerstörerischen Trassenführung bewahren zu können.

Bitte kommen Sie zahlreich zu unserer Hauptversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen

**Vereinsmeisterschaft am 5. November 2000**

An diesem Sonntag traten bei herrlichem Herbstwetter 20 Teilnehmer mit ihren Vierbeinern zum letzten Wettkampf dieser Saison an.

Bei den Fährten-, Begleit- und SchH-Hunden richtete wieder Sportskamerad Roland Steinacker von der OG Geislingen. Schon gegen 7.30 Uhr traf man sich in Berneck. Josef Weber legte hier die Fährten der FH-Teilnehmer, die zwei Stunden liegen müssen, bevor die Nasenarbeit der Hunde beginnen kann. Weiter ging's auf dem Vereinsgelände mit den Prüfungen der SchH- und Begleithunde, sowie den Freizeitsportlern. Frau Andrea Sommer richtete bei den Freizeitsportlern mit gutem Fachwissen.

Ein schöner Abschluss dieses Wettkampftages war eine Sondervorführung aller Hunde. Gegen 16.00 Uhr folgte die Siegerehrung. Der erste Vorsitzende, Josef Schidloch, dankte allen Teilnehmern für ihr sportliches Verhalten, sowie den Richtern, dem Helfer im Schutzdienst, Frank Weber, und dem Fährtenleger für ihre Mithilfe am Gelingen dieser Veranstaltung. Sein Dank galt auch der Familie Wolfgang Grill, die die Bewirtschaftung auch an diesem Tag voll im Griff hatte. Gerne war man bereit, in dieser Atmosphäre die Siegesfeier auszudehnen.



Die Platzierungen im Einzelnen:

FH:

1. Platz Bruno Hübner mit "Masko", 2. Elke Heim mit "Okay"

Begleithunde:

1. Michael Weingärtner mit "Nero", 2. Steffi Frey mit "Schiwa",
3. Levin Rieder mit "Anusch", 4. Iris Huber mit "Sula"

Schutzhunde:

1. Ulrike Aigner mit "Gringo", 2. Josef Weber mit "Dux", 3. Ursula Rieder mit "Astja"

Platzierungen der Freizeitsportler:

1. Philip Grill mit "Ronny", 2. Katharina Oswald mit "Amy", 3. Stefanie Bayer mit "Isidora", 4. Melanie Schweizer mit "Rika"



Die Vereinsmeister 2000:

von links: Bruno Hübner, Ulrike Aigner, Michael Weingärtner, Philip Grill

Von dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation.

Achtung! - Änderung des Übungsbetriebes

Ab sofort nur noch sonntags ab 9.00 Uhr Welpen und Jung-
hunde, ab 10.00 Uhr SchH- und Begleithunde

**The Messiah's Gospel Messengers
am Samstag, dem 02.12.2000, um 20.00 Uhr**

Gospel und Spiritual, das ist nicht nur der Ursprung des Blues und des Jazz. Das ist in erster Linie der Kirchengesang des schwarzen Amerikas, der seinen Ursprung im Klageged der Negerklaven des 18. und 19. Jahrhunderts hat. Wer einmal einen Gottesdienst in einer amerikanischen Schwarzenkirche erleben durfte, der weiß, dass wohl nirgendwo sonst mit solcher Inbrunst und Hingabe das Lob Gottes besungen wird.

"To serve and praise the Lord" (Gott zu dienen und ihn zu preisen), darin sehen auch die "Messiah's Gospel Messengers" ihr wichtigstes Ziel, wenn sie vor den unterschiedlichsten Auditorien in ganz Europa ihr großes Repertoire von Gospelongs und Spirituals darbieten. "Indem wir unseren Glauben, unsere Liebe und Freude mit unserem Publikum teilen, möchten wir dazu beitragen, dass sich die Völker dieser Welt mehr respektieren und besser verstehen", so erklären die "Gospelbotschafter" ihre Absichten.

Von Ramona Proctor-Kausch, der Nichte der weltbekannten Sängerin Gloria Gaynor, 1992 gegründet, konnten sich die "Messiah's Gospel Messengers" in kurzer Zeit einen großen Fankreis im In- und Ausland aufbauen.

Ob in Kirchen, Stadthallen oder Gemeindegemeinschaften, ob im Rahmen von Gottesdiensten, bei Hochzeiten oder Jazzfestivals - die professionellen Sängerinnen und Sänger der "MGM" hinterlassen stets ein enthusiastisches Publikum. Mit ihren mal lautstarken, mal "angelic" klaren Stimmen, die alle auch schon chor- und soloerprobt sind, bringen sie ihre Zuhörer zum Mitsingen ebenso wie zum rhythmischen Klatschen und Fußstampfen, wie es auch in den Gottesdiensten ihrer Heimat üblich ist.

Das Repertoire der "Messiah's Gospel Messengers" umfasst Spiritual- und Gospel-Standards wie "Down by the Riverside", "Glory, Glory Halleluja", "He's Got the Whole World in his Hands", "Motherless Child", "O happy Day", "O when the Saints", "Rock My Soul" und "Swing Low, Sweet Chariot", die sind in traditionellen Roben und elegant-schlichter Kleidung

vortragen. Bei ihren bis zu zwei Stunden langen Auftritten werden sie von Klavier, Bass und Schlagzeug begleitet.

Eintritt: 26,- DM Vorverkauf/28,- DM Abendkasse

Kartenvorverkauf:

Rathaus Wiesensteig, Telefon: (0 73 35) 96 20-0
info@stadt.wiesensteig.de

Schreibwaren Zimmermann, Telefon: (0 73 35) 52 66

Tourist-Information Göppingen, Telefon: (0 71 61) 6 50-2 92

Touristik- und Kulturbüro in der MAG, Geislingen,

Telefon: (0 73 31) 24-2 79

Musikschule Geislingen

Matinee

Am Sonntag, dem 26. November, findet die nächste Matinee der Musikschule und ihres Fördervereins in der Kapellmühle in der MAG statt. Beginn ist 11.00 Uhr.

Zu Gast ist das Duo Christiane Güller/Dan Tidhar mit einem reinen Bach-Programm, das unter dem Motto "Bach historisch" steht, denn beide Interpreten musizieren auf originalen Instrumenten.

Christiane Güller (Barockvioline) ist gebürtige Geislingerin und war Jungstudentin an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Winfried Rademacher und studierte Orchestermusik in Freiburg (Prof. Günther Falkenroth) sowie Salzburg (Prof. Jürgen Geise). Nach dem Diplom folgte die Anstellung im Folkwang-Kammerorchester Essen.

Das während des Studiums in Salzburg geweckte Interesse an der Alten Musik durch Unterricht bei Hiro Kurosaki führte 1998 zur Aufnahme des Studiums der Barockvioline bei Irmgard Hunthgeburth an der Hochschule der Künste Berlin. Als Mitglied des im Jahr 2000 gegründeten Ensembles 1-6 mit Studierenden der Hochschule der Künste Berlin ist sie Preisträgerin beim Bundesdeutschen Hochschulwettbewerb. Mit immer wiederkehrenden Tätigkeiten beim Leipziger Barockorchester, Dresdner Barockorchester, der Darmstädter Hofkapelle, sowie zahlreichen Kammermusikensembles kommt es zu zahlreichen Auftritten im In- und Ausland.

Dan Tidhar (Cembalo), geboren und aufgewachsen in Israel, hat in seiner Jugendzeit Blockflöte und Klavier gelehrt, unter anderem an dem Musikgymnasium "Thelma Yalin". Während regelmäßigen Teilnahmen am jährlich stattfindenden Alte-Musik-Kurs in Jerusalem bekommt er Cembalounterricht bei Prof. John Toll (England); seit kurzem ist er dort auch als Continuo-Cembalist und Korrepetitor beschäftigt.

Er lebte 1997/1998 in Edinburgh, wo er Cembalounterricht bei Prof. John Kitchen (Schottland) nahm und als Haus-Cembalist des Ensembles "The Banquet of Music" diente. Seit Ende 1998 wohnt er in Berlin und tritt regelmäßig mit verschiedenen Orchestern und Ensembles auf. Zurzeit nimmt er bei Prof. Mitzy Meyerson (Hochschule der Künste Berlin) Unterricht.

Das Programm enthält Bachs Sonaten für Violine und Cembalo c-Moll (BWV 1017), die Sonate G-Dur (BWV 1019) und die Ciaccona aus der Partita II d-Moll (BWV 1004).

Die Matinee findet in Zusammenarbeit von Musikschule Geislingen und dem Verein der Freunde und Förderer der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

MS

**JUNGE UNION Kreisverband Göppingen
(im Internet unter www.ju-gp.de)**

Mitgliederversammlung und Veranstaltung mit Landtagspräsident Straub

Am **Samstag, 18. November 2000**, findet um **14.00 Uhr** die außerordentliche Mitgliederversammlung der Jungen Union Kreisverband Göppingen im **Gasthaus "Lamm" in Schlat** statt.

Neben der Neuwahl der Delegierten für die Landes- und Bezirksebene steht die Diskussion aktueller politischer Anträge an. Im Anschluss findet um **15.15 Uhr** eine öffentliche Veranstaltung mit Landtagspräsident Peter Straub MdL zum Thema "Moral in der Politik" statt. Die politischen Akteure stehen durch

Orthopädie - Schuhtechnik

Computer gestützte
Fußvermessung !



Einlagen n. Maß u. Gips
Schuhzurichtungen
Diabetiker Versorgung
Ortho. Maßschuhe.

Orthopädie Schuh & Sport
Schuhtechnik

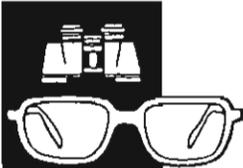
ROLLMANN

Schuh Sport Mode Fußpflege
73037 Göppingen-Holzheim
Tel. (0 71 61) 9 84 66-0

Bei uns sind Ihre Füße
In guten Händen!

P
Eigener
Parkplatz

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Suchen Sie eine

gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

GLEITSICHTGLÄSER

gratis auf
Rezept

scharf in allen Entfernungen



SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Göppingen, Markt-/Ecke Lange Str. 9 · Esslingen · Leonberg
Ludwigsburg · Sillenbuch · Stuttgart · Tübingen · Waiblingen
www.optikaktuell.de

Kleiß



Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Obstbäume, Rosen, Beerensträucher



Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische!

Schneider

Flaschenerl
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Heizung

- Gasfeuerung
- Ölfeuerung
- Kamineinsätze
- Außenkamine

- Etagenheizungen
- Brennwerttechnik
- Kundendienst

Fordern Sie uns

C. + M. Schneider GbR
Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74